

Ruaft's mi net an

(Frank Stronach zur Austria und zur Ö. Bundesliga)

(Original-Text und Musik: Georg Danzer)

1. **Ruaft's** mi net on, wei i **waß** ganz genau, dass i **nimma** mehr wü, darum **schleicht's** eich mit **Mikro** und **Kamera**.

2. **Ruaft's** mi net on, wei i **hob** jetzt genug, d'rum geh i wieda z'ruck, und mei **Flug** geht wie imma noch **Kanada**.

Ref: Mit **meinen Millionen**, da **hatt' ich Visionen**,
denn beim **Onkel Frank**, zöh'n nur **Siege**.

Stott Juve oda Bayern, suit die Austria feiern,
den Sieg in der der Champions ... Liga!

3. **I** hob eich zoit deutsche **Trainer** und Tüftler, da **Löw** woa zu blöd, und die **Daum** woa a **Süchtler**, so **konn's** net geh'n. [Handy läutet.]

Solo: _____

[Anruf: Jemand behauptet, Frank habe die falschen Trainer geholt. Frank dementiert ... und antwortet in der 4. Str.]

4. **I** glaub des liegt net so **sehr** an die Trainer, die **Spüla** san Penna, die **anfoch** nix **kenna**, im **Spitzenspurt**.

5. **Ruaft's** mi net on, wei i **siech** do kan Fortschritt, wos **eich** ollen föt, jo des **warat** a **Oaschtritt** mit'n **spitzn** Schuach.

Ref: **Wonn's** amoi hoat wird, **gibt's** gleich a **Beschwerde**,
in **Wirklichkeit** sans nur zu **faul**.

Drum geh i noch Ebreichsdorf, zu meine Pferde,
die rennan und hoit'n ... des Maul.

6. **I** drah jetzt endgültig **zua** meinen Gödhahn, **warum** denn sovü zoin, ich **bin** doch kein **Blödmann**, ... **is** net woa?!

Codo (Und ich düse düse ...)

(Original: CODO ... DÖF, 1982. Text: Prokopetz & Tauchen; Gesang: Anette & Inga Humpe)

Seit 1.954 Jahren lebte die Erde ohne Angela. ...
Es regierten die Herren des Hasses. ...
(z. B. Caesar, Attila, Napoleon, Hitler, Stalin, Schröder.) Ha ha ha ... Aaaaah!

1. **Hässlich** ... wir sind so **hässlich** ... so grässlich **hässlich** ... wir sind der **Hass**.
Hassen ... ganz **hässlich hassen** ... wir können's nicht **lassen** ... wir sind der **Hass**.

Attention, attention! – Unknown weiblich object approaching to West-Deutschland.
Identify, unknown weiblich object!

- A:** **Merkel** die **dritte** ... **aus** der rechten **Mitte** ... _ geb ich euch **Tritte** ... mit **links**.

Unknown weiblich object identifies as „Angela“.

- Ref (A): Und ich düse düse, düse düse im Sauseschritt,
und bring die Hiebe mit ... in eure Politik.
Denn die Hiebe auf die Steurdiebe die machen Spaß,
viel mehr Spaß ... als irgendwas.**

We do not need any Weib in the Regierung.
Verlötet Angela! ... Betrinket .. die Merkel.
Zielansprache 17. 07. 1954 Hamburg-Leipzig Atomversuch. Pssiuu ...

- A:** Ich **komme** aus dem **Osten** ... dort **steigen** die **Kosten** ... ich **will** den Kanzler-
Posten ... bei **euch**.

- Ref (A): Und ich düse düse, düse düse im Sauseschritt,
und bring die Hiebe mit ... in eure Politik.
Denn die Hiebe auf die Steurdiebe die machen dass,
ihr mehr gehorcht ... als nur aufs Wort.**

Uuuuuh ... _____ Objekt überwindet den Kanzler.

2. **Härte** ... ich zeige **Härte** ... zupf eure **Bärte** ... ich bin so **schlau**.
Merkel ... ich bin die **Merkel** ... ihr seid die **Ferkel** ... ich bin die **Sau**.

- Ref (A): Und ich düse düse, düse düse ... im Sauseschritt,
und bring die Hiebe mit ... in eure Politik.
Denn die Hiebe auf die Steurdiebe die machen Spaß ...
viel mehr Spaß ... als irgendwas.**

- Ref (A): Und ich düse düse, düse düse im Sauseschritt,
und bring die Hiebe mit ... in eure Politik.
Denn die Hiebe auf die Steurdiebe die machen dass ...
ihr mehr gehorcht ... als nur aufs Wort.**

- Ref (A): Und ich düse düse, düse düse im Sauseschritt,
und bring die Hiebe mit ... in eure Politik.
Denn die Hiebe auf die Steurdiebe die machen dass ...
ich viel mehr bewege ... als ohne Schläge.**

Frauen

(Herbert Grönemeyer)

1. Frauen lieben es warm ... Frauen suchen ... Geborgenheit.
Frauen weinen mit Absicht, ... Frauen brauchen viel ... Zärtlichkeit.
Oh Frauen sind so ... verletzlich ... Frauen sind auf dieser Welt
einfach unersättlich.

2. Frauen kaufen Pelze ... Frauen stehlen ... deinen Lohn.
Frauen schminken sich blöde ... Frauen schwätzen ... am Telefon.
Oh Frauen sind so verletzlich ... Frauen sind auf dieser Welt
einfach unersättlich.

**Ref: Manche Frau ist schwer, manche leicht,
außen hart und innen ganz weich.
Hab'n die Haare als Kind schon gebleicht,
Wann ist die Frau eine Frau? - Wann ist die Frau eine Frau?
Wann ist die Frau eine Frau.**

3. Frauen lieben Muskeln ... Frauen sind ... furchtbar laut.
Frauen haben Busen ... Frauen kriegen ... Orangenhaut.
Oh Frauen sind ein- ... fach Spitze ... Frauen verstehen keinen Spaß
und keine Witze.

**Ref: Manche Frauen sind schwer, manche leicht,
oben hart und unten ganz weich.
Werd'n als Kind schon auf blond gebleicht,
Wann ist die Frau eine Frau? - Wann ist die Frau eine Frau?
Wann ist die Frau eine Frau.**

4. Frauen kriegen Kinder ... Frauen kriegen einen ... dicken Po.
Frauen sind keine Männer ... Frauen gehen ... zu zweit aufs Klo.
Oh Frauen sind so verletzlich ... Frauen sind auf dieser Welt
einfach unersättlich.

5. Frauen tun sich bekriegen ... Frauen lieben ... den Opernball.
Frauen wollen liegen ... Frauen kämpfen ... horizontal.
Oh, Frauen lassen ... die Männer blechen. ... Frauen sind auf dieser Welt
so berechnend.

**Ref: Manche lassen sich schwer (ansteigen), manche leicht.
Hab'n die Haare bis unten gebleicht,
Hab'n durch's Heiraten vieles erreicht.
Wann ist die Frau eine Frau? – Wann ist die Frau eine Frau?
Wann ist die Frau eine Frau? – Wann ist die Frau eine Frau?**

Ich liebe sieben Zwerge

[Schneewittchen]

(Original: Gimme All Your Lovin ... ZZ Top)

1. Ich bin ne **Rockerbraut** – und **halt** mich bei den Zwergen **auf**.
Ich bin ganz **gut** gebaut – **obwohl** ich wie ein Ferkel **sauf**.

Ref: Ich liebe sieben Zwerge ... sie machen alles was ich sag.
Ich liebe sieben Zwerge ... ich sauf mit ihnen jeden Tag.

2. Ich brauche **keinen** Mann – der mich **immer** wieder schikaniert.
Denn hier im **Zwergenland** – bin **ich** die Frau **kommandiert**.

Ref: Ich liebe sieben Zwerge ... sie machen alles was ich sag.
Ich liebe sieben Zwerge ... ich mach's mit ihnen jeden Tag.

Solo: _____

3. Wenn so ein **Whisky-Fass** – mit **seinen** Freunden saufen **geht**.
Merk ich am **Abend** dass – an **seinem** Körper nichts mehr **steht**.

Ref: Ich liebe sieben Zwerge ... sie machen alles was ich sag.
Ich liebe sieben Zwerge ... ich sauf mit ihnen jeden Tag.

Ref: Ich liebe sieben Zwerge ... sie machen alles was ich sag.
Ich liebe sieben Zwerge ... ich mach's mit ihnen jeden Tag.

Solo: _____

Something Stupid

(Karl-Heinz & Fiona GRASSER, 2005)

1. Seit **ich** in deine Augen sah, hab **ich** gewusst, du bist genau die **Frau** meiner Wahl. ____|_____
Bin **gern** mit dir zusammen, meine **Liebe** hat an Namen, und zwar:
Swarovski Kristall. ____|_____
|

Die **Coralles** ließ ich sausen, die kann si **brausen**, seit ich dich endlich **gefunden** hab.
Und **wenn** das alles z'wenig is, dann **sag** ich dir auf English, that I **love** you.

Ich **schau** in deine Augen, kannst ma **glauben** wenn ich sag, dass ich auf **dich** so steh. |_____|
Denn **sollt'** es mir mal schlechter geh'n, brauch ich dein Geld für mein privates **O-Budget**. Ich bin ja sparsam ... |_____|

2. Komm **her** ich schenk dir ein, ein Glasal Wein, den hab ich selber „La **Bottilla**“ getauft. |_____|
Des **klingt** zwoa italienisch, doch ich **hab** ihn um 1,90 drüb'n beim **Billa** gekauft. |_____|

Wir **essen** gern am Würstelstand, der **Urlaub** geht ins Burgenland, des **kost** net viel. |_____|
Solange du so willig bist, und **mir** nicht jeden Schilling frisst, I **love** you.

Solo: _____

Die **Kristalle** hast vom Papa g'erbt, die **Hoa** hast dir in Ungarn g'färbt, des **kost** net viel ... |_____|
Solange du so willig bist, und **mir** nicht jeden Schilling frisst, I **love** you. |_____|

I **love** you. |_____|
I **kaf** di. |_____|
I **kaf** di.

Klingenbach von gestern

(Original: **Hollywood** von gestern ... Waterloo & Robinson)

1. **Manchmal seh ich alte Spieler,
damals von die 80er Joa.**

**Da Kapitän, des woa da Benjo,
der den Buam a Vorbüd wo-o-oa.**

(Sicha; oba net nur beim Spü'n.)

2. **A große Kämpfa – woa da Becki,
(Handbewegung: hoch & breit)**

jedes Kilo für'n Verein.

(So vü hot kana geb'n kenan.)

An guatn Hok'n hot g'hobt da Manni,

(Und an rechtn Kinnhokn noch'm Match.)

Da Tuame kunnt am best'n schre-e-ein.

(Der hot am wenigst'n verlernt.)

**Ref: Das war Klingenbach von gestern,
Das war Klingenbach von gestern;
Aber gestern ist vorbei.**

3. **Net vergess'n deaf ma'n Kalsi,
der woa no jung und talentiert.**

(Beim Feiern wo'ra a gonz talentiert.)

An guat'n Zug hot g'hobt da Migo,

(Wie jetzt: Auf's Tor – oda beim Cola Rum?)

Der hot die Gegna schen pani-i-iert.

(Jo, oba jetzt paniert er nur mehr die Schnitzln.)

**Ref: Das war Klingenbach von gestern,
Das war Klingenbach von gestern;
Aber gestern ist vorbei.**

Solo: Dia-Show

**Ref: Das war Klingenbach von gestern,
Das war Klingenbach von gestern;
Aber gestern ist vorbei.**

Ref: Das war Klingenbach ...

Mei Göd

(Frank Stronach singt Frank Sinatra)

[Text: Peter Frank, 2006]

1. My **f**riends ... thé end is **h**ere ... und i **k**apier ...
dass oi's um**s**onst woa.
Da **F**ranks ... ist schwer **g**ekränkt ... z'vü hob i eich g's**ch**enkt
ois eicha **S**ponsoa.

Jo, **j**o ... es hätt eich **g**'foin ... i sui nur **z**oin ...
so woat's es **e**ing'stöt.
Ihr **h**obt's ... a nix verlur'n ... es woa jo **m**eeeiin ... **G**öd.

2. Wenn **i**ch ... da Trainer **w**är ... hätt ich **b**estimmt ...
an jed'n g's**ch**unden.
Ich **s**pür ... es hobt's in **m**ir ... in eurer **G**ier ...
an Bled'n **g**'funden.

I **w**aß ... es hobt's eich **d**enkt ... der Onkel **F**ranks ...
der is **a**wei blöd.
Wos **s**ui's ... eich is es **w**urscht ... es woa jo **m**eeeiii ... **G**öd.

Telefon läutet 3x.